

06.11.19

## ERLÖS GEHT AN DREI ALTENHEIME



## Tattoo-Spenden-Marathon in Rosenheim: 675 Tattoos für Herzenswünsche

Das Team des "Straight Line Tattoo"-Studios in Rosenheim  
© Straight Line Tattoo



Von Julia Grünhofer

**Rosenheim - Anfang November fand wieder ein Spenden-Marathon im "Straight Line Tattoo" statt. Der Erlös von über 4.000 Euro geht in diesem Jahr an drei Altenheime in der Region.**

**675 gestochene Tattoos und 4.100 Euro an Spendengeldern** - das ist das Fazit des diesjährigen Spenden-Marathons des Tattoo-Studios "Straight Line Tattoo" in Rosenheim. Am ersten November-Wochenende fand bereits der fünfte 24-stündige Tattoo-Marathon des Rosenheimer Studios statt.

### **4.100 Euro gehen an Altenheime in der Region**

**Statt 80 Euro berechnete das Team nur 35 Euro je "Walk-In-Tattoo"** (circa in der Größe eines Zwei-Euro-Stückes), von denen fünf Euro im Spendentopf landeten. "In diesem Jahr arbeiten wir mit dem Verein **Sonnenstern e.V.** aus Raubling zusammen", wie die Organisatorin Daniela Hackl gegenüber rosenheim24.de berichtete.

**"Heuer haben wir uns entschieden, die Spende den Bewohnern dreier Altenheime aus Rosenheim zukommen zu lassen.** In einem Altenheim wünschen sich die Damen und Herren eine Tischtennisplatte, außerdem werden Weihnachtsfeiern für sie veranstaltet", so Hackl.

**Die Bewohner sollen zu Weihnachten auch kleine Geschenke wie Kuscheldecken, Pralinen oder Kuscheltiere erhalten.**

"Der Weg ins Alters- und Pflegeheim ist oftmals auch der Weg in die Armut. Der Anteil der Sozialhilfeempfänger liegt in diesen Einrichtungen nicht selten bei 90 Prozent (...) Wir versuchen vor allem an Weihnachten den vereinsamten und bedürftigen Bewohnern mit der Erfüllung eines Herzenswunsches, ein paar Liedern durch unsere Kinder, aus den benachbarten Schulen oder Kindergärten und unserem Nikolaus, ein paar schöne und gesellige Stunden zu ermöglichen", so ein Sprecher des Vereins **Sonnenstern e.V.**

## 190 Tattoos innerhalb 24 Stunden im Jahr 2015

Der erste Spenden-Marathon wurde 2015 veranstaltet. Nach einem privaten Schicksalsschlag sah die Inhaberin des "Straight Line Tattoo" damals im Internet, dass ein Tattoo-Studio im Norden einen Tattoo-Spenden-Marathon veranstaltete. Nach Rücksprache mit ihrem Team stellte auch das Rosenheimer Studio einen solchen Marathon auf die Beine.



"Uns war allen wichtig, dass wir eine einheimische Rosenheimer Familie unterstützen", so Daniela. 190 Tattoos schaffte das Team, bestehend aus zwei Tätowierern, damals innerhalb von 24 Stunden.

Tätowieren für den guten Zweck: das Team des "Straight Line Tattoo"-Studios in Rosenheim.  
© Straight Line Tattoo

## Die Erfolge der vergangenen Jahre

Das erste Spendenkind war die Rosenheimerin Cansu. Das Mädchen verlor erst ihren Vater durch Krebs und wurde kurz darauf durch einen Autounfall für immer querschnittsgelähmt. **Durch das eingenommene Spendengeld in Höhe von 1.900 Euro erfüllte das Tattoo-Studio Cansu einen großen Wunsch: eine spezielle Matratze.**

2016 wurde ein Tattoo-Spenden-Marathon für Simon veranstaltet. Der Junge litt an einem unheilbaren Gehirntumor, an dem er leider im Oktober 2019 verstarb. Im dritten Jahr kamen 3.100 Euro an Spenden für Lina, ein Rosenheimer Mädchen, die an NF1 erkrankt ist, zusammen. Ab diesem Jahr wurde der 24-Stunden-Marathon auf zwei Mal 12 Stunden aufgeteilt, da es sonst zu anstrengend für die Tätowierer sei.



Starker Andrang herrschte auch beim Tattoo-Spenden-Marathon 2019.  
© Straight Line Tattoo

Schulskosten zu begleichen.

2018 ging die Spende an Jan, einem Asperger autistischen Jungen und seine alleinerziehende Mutter, die durch seine Krankheit vor schwere Hürden gestellt wird. Ihm und seiner Mutter wurde mit dem Erlös geholfen, diverse Therapie- und

Laut Daniela Hackl konnten durch die Tattoo-Spenden-Marathons bereits rund 15.000 Euro an Spenden eingenommen werden.